

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	31.01.2022

Raserei an der Glasstraße

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.09.2021, TOP 6.4

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„Welche Maßnahmen, über das alternierende Parken hinaus sieht die Verwaltung als geeignet an, um eine Temporeduzierung an dieser Stelle zu erwirken?“

Antwort der Verwaltung:

Abgesehen von dem alternierenden Parken sind derzeit keine weiteren baulichen Maßnahmen zur Temporeduzierung in der Glasstraße geplant. Die Straße befindet sich in einer Tempo 30-Zone, welche durch die Beschilderung mit dem Verkehrszeichen 274.1-50 Straßenverkehrsordnung (StVO) in der Stammstraße deutlich gekennzeichnet ist. Es kann deshalb grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass allen Verkehrsteilnehmenden bewusst ist, dass dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h besteht.

Die Unfalllage in der Glasstraße ist nach Aussage der Polizei in den letzten Jahren unauffällig. Die Verwaltung wird zur Einschätzung der Lage entsprechende Verkehrsüberwachungen beauftragen. Nach Vorliegen dieser wird geprüft, ob weitere Maßnahmen zur Temporeduzierung notwendig sind.

Frage 2:

„Was plant die Verwaltung zu tun, um die Spielplatzbesucher*innen vor gefährlichen Verkehrssituationen zu bewahren?“

Antwort der Verwaltung:

Wie in Punkt 1 dargestellt, befindet sich die Glasstraße in einer Tempo 30-Zone. Eine Tempo 30-Zone ist bereits eine verkehrstechnische Einrichtung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität auch für die ansässigen Anwohner*innen. Damit jedoch alle Verkehrsteilnehmenden im Bereich des Spielplatzes der Möglichkeit von querenden Kindern erhöhte Aufmerksamkeit schenken, war in der Einmündung Philippsstraße/Glasstraße bis 2020 ein Verkehrszeichen 136 StVO angebracht. Die erneute Aufstellung von diesem wird von der Verwaltung ebenfalls veranlasst.